

Bezirkshauptmannschaft Gmunden  
4810 Gmunden • Esplanade 10

Geschäftszeichen: **Agrar01 – 120 / 1 - 2017**  
BHGMJagd-2017-370994/8-SAM

**JAGDAUSSCHUSS KIRCHHAM,  
VERTR. DURCH OBMANN WOLFGANG P\*\*\*\*\*  
4656 KIRCHHAM, FEICHTENBERG 19**

Bearbeiter/-in: Astrid S\*\*\*\*\*  
Tel: (+43 7612) 792-63516  
Fax: (+43 732) 77 20-263 399  
E-Mail: bh-gm.post@ooe.gv.at

[www.bh-gmunden.gv.at](http://www.bh-gmunden.gv.at)

Gmunden, 22.09.2017

- **GENOSSENSCHAFTSJAGD KIRCHHAM**
- **ANORDNUNG EINES ZWANGSABSCHUSSES  
VON HÜHNERHABICHTEN**
- **BERICHTIGUNG (ABSCHUSSZEIT)**

### **BESCHEID**

Von der Bezirkshauptmannschaft Gmunden ergeht folgender

### **SPRUCH**

Im Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Gmunden Agrar01-120-2017, BHGM(Jagd)-2017-370994/5-SAM, vom 22.09.2017 wird die Abschusszeit für die beiden Hühnerhabichte bzw. Bussarde in der GJ Kirchham wie folgt berichtigt: **01.10.2017 bis 15.03.2018**

### **RECHTSGRUNDLAGE:**

§ 62 Abs. 4 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes idgF.

### **BEGRÜNDUNG:**

Gemäß § 62 Abs. 4 AVG. kann die Behörde jederzeit von Amts wegen die Berichtigung von Schreib- und Rechenfehlern oder diesen gleichzuhaltenden, offenbar auf einem Versehen beruhenden Unrichtigkeiten in Bescheiden vornehmen.

In der im Spruch zitierten Vorschreibung des Bescheides der Bezirkshauptmannschaft Gmunden wurde **die Abschusszeit mit 01.10.2016 bis 15.03.2017 durch einen Schreibfehler irrtümlich angegeben.**

Die angegebene Abschusszeit 01.10.2016 bis 15.03.2017 ist zu korrigieren und ***richtigerweise auf 01.10.2017 bis 15.03.2018 abzuändern.***

Die spruchgemäße Abänderung der Bescheide wurde durch einen Schreibfehler der Behörde erforderlich, so dass in Anwendung der im Spruch zitierten Gesetzesstelle ein diesbezüglicher Berichtigungsbescheid zu erlassen war.

## RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Bescheid können Sie **binnen vier Wochen** nach Zustellung **Beschwerde** an das Verwaltungsgericht erheben. Falls Sie innerhalb der Beschwerdefrist einen Antrag auf Bewilligung der Verfahrenshilfe stellen, beginnt die Beschwerdefrist erst mit dem Zeitpunkt zu laufen, in dem der Beschluss über die Bestellung der Rechtsanwältin bzw. des Rechtsanwalts zur Vertreterin bzw. zum Vertreter und der anzufechtende Bescheid dieser bzw. diesem zugestellt sind. Wird der rechtzeitig gestellte Antrag auf Bewilligung der Verfahrenshilfe abgewiesen, beginnt die Beschwerdefrist mit der Zustellung des abweisenden Beschlusses an Sie zu laufen

Die Beschwerde ist schriftlich bei uns einzubringen.

**Schriftlich** bedeutet handschriftlich oder in jeder technisch möglichen Form nach Maßgabe der Bekanntmachungen der Bezirkshauptmannschaft Gmunden unter [www.bh-gmunden.gv.at](http://www.bh-gmunden.gv.at) >  
*Kommunikation mit der Bezirkshauptmannschaft Gmunden.*

Sie hat zu enthalten:

1. die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides,
2. die Bezeichnung der belangten Behörde (bescheiderlassende Behörde),
3. die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt,
4. das Begehren und
5. die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist.

Die **Beschwerde** (samt Beilagen) ist mit 30,-- Euro, ein gesondert eingebrachter Antrag auf Ausschluss oder Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung (samt Beilagen) mit 15,-- Euro **pauschal** zu vergebühren sofern keine Gebührenbefreiung vorliegt.

Die Gebühr ist **unter Angabe des Verwendungszwecks** (Geschäftszahl des Bescheides) durch Überweisung auf das Konto des Finanzamtes für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN: AT83 0100 0000 0550 4109, BIC: BUNDATWW) zu entrichten.

Bei **elektronischer Überweisung** der Beschwerdegebühr verwenden Sie bitte nach Möglichkeit die Funktion „Finanzamtzahlung“ und geben Sie dabei neben dem Betrag folgende Information an:

- |                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| - Steuernummer / Abgabekontonummer: | 10 99 99 102           |
| - Abgabensart:                      | EEE – Beschwerdegebühr |
| - Zeitraum:                         | Datum des Bescheides   |

Die **Entrichtung der Gebühr** ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung **nachzuweisen**. Dieser Beleg ist der Eingabe anzuschließen.

### **Hinweis:**

*Eingaben (ausgenommen jene des Bewilligungswerbers) zur Wahrung der rechtlichen Interessen in Verfahren zu Vorhaben der Errichtung oder Inbetriebnahme von Bauwerken und Anlagen aller Art sind gebührenbefreit.*

Sie haben das Recht, im Verfahren vor dem Verwaltungsgericht eine mündliche Verhandlung zu beantragen.